

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Platyarthrus hoffmannseggii Brandt, 1833</p> <p><b>Deutscher Name</b> Ameisenassel</p> <p><b>Organismengruppe</b> Binnenasseln</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> mäßig häufig</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Weitere Kommentare</b></p> <p>Die Ameisenassel (Abb.: siehe Publikation für Abbnungsnummer) hat eine besondere Lebensweise. Sie ist als kleine, weiße Zwergform mit einer Länge von maximal 5mm in Ameisennestern, u.a. von Myrmica-, Lasius- und Formica-Arten zu finden. Selten tritt sie außerhalb von Ameisennestern auf. P. hoffmannseggii bevorzugt Erdnester bzw. Nestanlagen unter Steinen und lebt in den Gängen der Ameisennester. P. hoffmannseggii ernährt sich vor allem von Ameisenkot. Weitere Nahrungsbestandteile können Pilzsporen und zerfallender, pflanzlicher Detritus sein.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b></p> <p>Haferkorn, J.; Allspach, A. &amp; Knorre, D.v. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Landasseln und Wasserasseln (Isopoda: Oniscidea et Asellota p.p.) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (8): 38 S.</p>

